

**Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus**

München, den 02.03.2016

Präventionsarbeit fortsetzen und bedarfsgerecht ausbauen!

Antrag

Die Präventionsarbeit zur Vermeidung von Prostitution und sexueller Gewalt sowie HIV und anderen sexuell übertragbaren Infekten (STI) bei jugendlichen Flüchtlingen wird fortgesetzt, bedarfsgerecht ausgebaut und in die Regelförderung übernommen.

Begründung:

Vor rund einem Jahr wurde bei der Beratungsstelle Marikas ein Projekt installiert, das Präventionsarbeit bei jugendlichen Flüchtlingen leisten soll. Dafür wurde entsprechendes Streetwork installiert, um über die Kontaktaufnahme zum einen den Bedarf zu ermitteln und vor allem Hilfe und Unterstützung anzubieten.

Nach einem Jahr intensiven Streetwork ist festzustellen, dass konkrete Gefahrenlagen für jugendliche Flüchtlinge beider Geschlechter bestehen und es vor allem von zentraler Bedeutung ist, Aufklärungsarbeit zu leisten, um den Weg in die Prostitution zu vermeiden. Nachdem das Projekt nur für ein Jahr ausgelegt war und in diesem Jahr enden soll, muss dringend nachgebessert werden. Dazu gehört die Aufnahme in die Regelförderung und der bedarfsgerechte Ausbau.

Fraktion Die Grünen-rosa liste
Initiative:

Lydia Dietrich
Gülseren Demirel
Jutta Koller
Dominik Krause
Hep Monatzeder
Thomas Niederbühl

Fraktion FTB
Initiative:

Michael Mattar
Gabriele Neff
Wolfgang Heubisch
Thomas Ranft
Wolfgang Zeilinhofer-Rath

Mitglieder des Stadtrates